

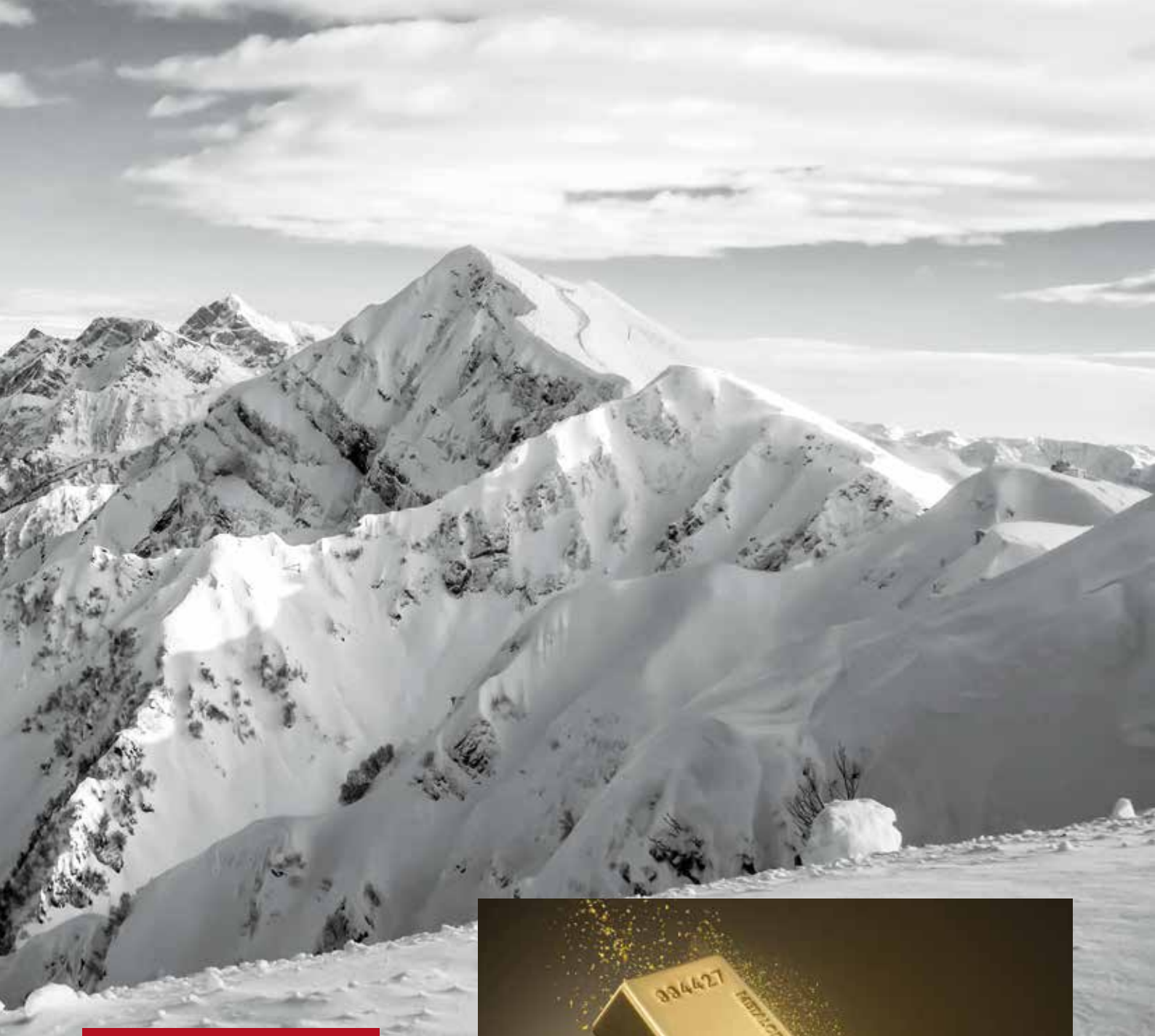
BONHÖTE (CH)
– Swiss Gold Bars ESG



Zeit für Wertvolles



BONHÖTE
Banquiers seit 1815



Über unsere umfassende Palette von Vermögensverwaltungsdienstleistungen hinaus bieten wir Ihnen eine Partnerschaft, bei der die vollumfängliche Realisierung Ihrer Ziele im Vordergrund steht.

Nehmen Sie sich Zeit für die wahren Momente des Lebens und vertrauen Sie uns Ihre Ambitionen an.

Die Bank Bonhôte begleitet Sie in jeder Lebensphase mit persönlicher Beratung und einem Angebot, das Vermögensverwaltung, massgeschneiderte Vermögens- und Steuerplanung, Multibank-Konsolidierung und -Management, Family-Office-Dienstleistungen, strategische Immobiliendienstleistungen und Finanzierungsberatung umfasst.

Um Ihnen eine sorglose und nachhaltige Zukunft zu sichern, verwaltet die Bank Bonhôte Ihr Vermögen sorgfältig und verantwortungsbewusst.



Die Rolle von Gold

– in einem Anlageportfolio

Gold hat einen
intrinsischen Wert,
der über lange Zeiträume
hinweg unverändert bleibt

Gold gilt als sicherer Hafen für Anleger, vor allem in Zeiten von Wirtschaftskrisen und geopolitischen Unsicherheiten. Das Edelmetall hat einen intrinsischen Wert, der über lange Zeiträume hinweg unverändert bleibt, und bietet damit einen konkreten Inflationsschutz. Aufgrund seiner geringen Korrelation mit traditionellen Vermögenswerten kann es zu Diversifikationszwecken eingesetzt werden und trägt damit zur Verringerung des Gesamtrisikos bei.



Investieren in physisches — Gold oder Papiergold ?

Es gibt zwei Alternativen für eine Anlage in einen Goldfonds:

- eine Investition in Form von physischem Gold; der Fonds investiert in Goldbarren, oder
- eine Investition in Papiergold, in Form von Finanzinstrumenten wie Terminkontrakten oder Derivaten, die die Entwicklung des Goldpreises widerspiegeln.

Physisches Gold bietet in wirtschaftlich unsicheren Zeiten eine erhöhte Sicherheit, da es den Besitz eines greifbaren und gesicherten Vermögenswertes garantiert. Im Gegensatz zu Papiergold kann ein Anteil an einem in physischem Gold angelegten Fonds sogar im Falle einer Finanzkrise als Sachanlage in Gold ausgeliefert werden.

Die Schweiz — ein wichtiger Akteur im weltweiten Goldhandel

Die Schweiz spielt eine Schlüsselrolle bei der Raffination und dem weltweiten Handel mit Gold. Als Heimat einiger der grössten Goldschmelzen wird in der Schweiz ein grosser Teil des weltweiten Goldes veredelt. Die politische und finanzielle Stabilität des Landes bietet den Anlegern Sicherheit und macht die Schweiz gestützt auf die sichere Transportinfrastruktur und das technische Know-how der Raffinerien zu einem weltweit führenden Akteur.

Die Herausforderungen – des Goldabbaus

Der Goldabbau ist mit grossen Herausforderungen sowohl beim Kleinbergbau (Artisanal Scale Mining oder ASM) als auch beim industriellen Abbau (Large Scale Mining oder LSM) verbunden.



Artisanal Scale Mining ist häufig mit Problemen wie prekären Arbeitsbedingungen, Menschenrechtsverletzungen und Umweltverschmutzung, insbesondere durch den Einsatz von Quecksilber, verbunden. Beim Large Scale Mining drohen Umweltauswirkungen und potenzielle Konflikte mit den lokalen Gemeinschaften.

Die Herausforderungen des Goldhandels liegen auch in der Transparenz der Lieferkette und der Rückverfolgbarkeit. Es muss sichergestellt werden, dass das Gold aus identifizierten und verantwortungsbewussten Quellen stammt, die ethische und ökologische Standards einhalten. Die Rückverfolgbarkeit, ein Verfahren, mit dem das Gold von der Mine bis zum Endprodukt verfolgt werden kann, verhindert, dass Mineralien aus illegalen Praktiken oder solchen, die nicht mit verantwortungsvollen ESG-Praktiken übereinstimmen, in die Produktion einfließen.



Eine innovative Lösung

– der Anlagefonds BONHÔTE (CH) -

Swiss Gold Bars ESG

Der Anlagefonds BONHÔTE (CH) - Swiss Gold Bars ESG ermöglicht ein Investment in physisches Gold, das in der Schweiz gelagert ist und aus Minen stammt, die unter Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) betrieben werden. Angesichts der Risiken, die mit dem artisanalen Abbau verbunden sind, setzt der Fonds auf grosse Minenbetreiber, die an die Einhaltung nationaler Vorschriften mit strengen Kriterien zur Gewährleistung verantwortungsvoller Praktiken gebunden sind.

Finanzielles Ziel

–

Durch passives Management eine mit Gold vergleichbare Performance nachbilden, indem direkt in physisches, in der Schweiz gelagertes Gold in Form von Goldbarren investiert wird.

Nachhaltiges Ziel

–

Die Probleme der Rückverfolgbarkeit und der Transparenz in der Lieferkette von Gold angehen, indem Bergbauunternehmen ausgewählt werden, die ESG-Kriterien bei dem verantwortungsvollen Betrieb ihrer Minen anwenden.

Der Fonds garantiert **volle Transparenz über die gesamte Lieferkette**, von der Goldgewinnung bis zum Endanleger. Jeder Akteur wird sorgfältig ausgewählt und die Informationen werden veröffentlicht, sodass die Anleger genau wissen, woher das Gold stammt und welche ESG-Ansätze die Förderunternehmen verfolgen.

Jeder Goldbarren ist vollständig rückverfolgbar. Er stammt ausschliesslich aus einer einzigen Mine (**«Single Mine Origin»**).

Die Bellevue Gold Mine wurde speziell aufgrund ihres Engagements für verantwortungsvolle Abbaupraktiken und die Reduzierung ihres CO₂-Fussabdrucks ausgewählt. Sie ist ein wichtiger Akteur in der Goldindustrie und produziert jährlich über 6 Tonnen Gold.

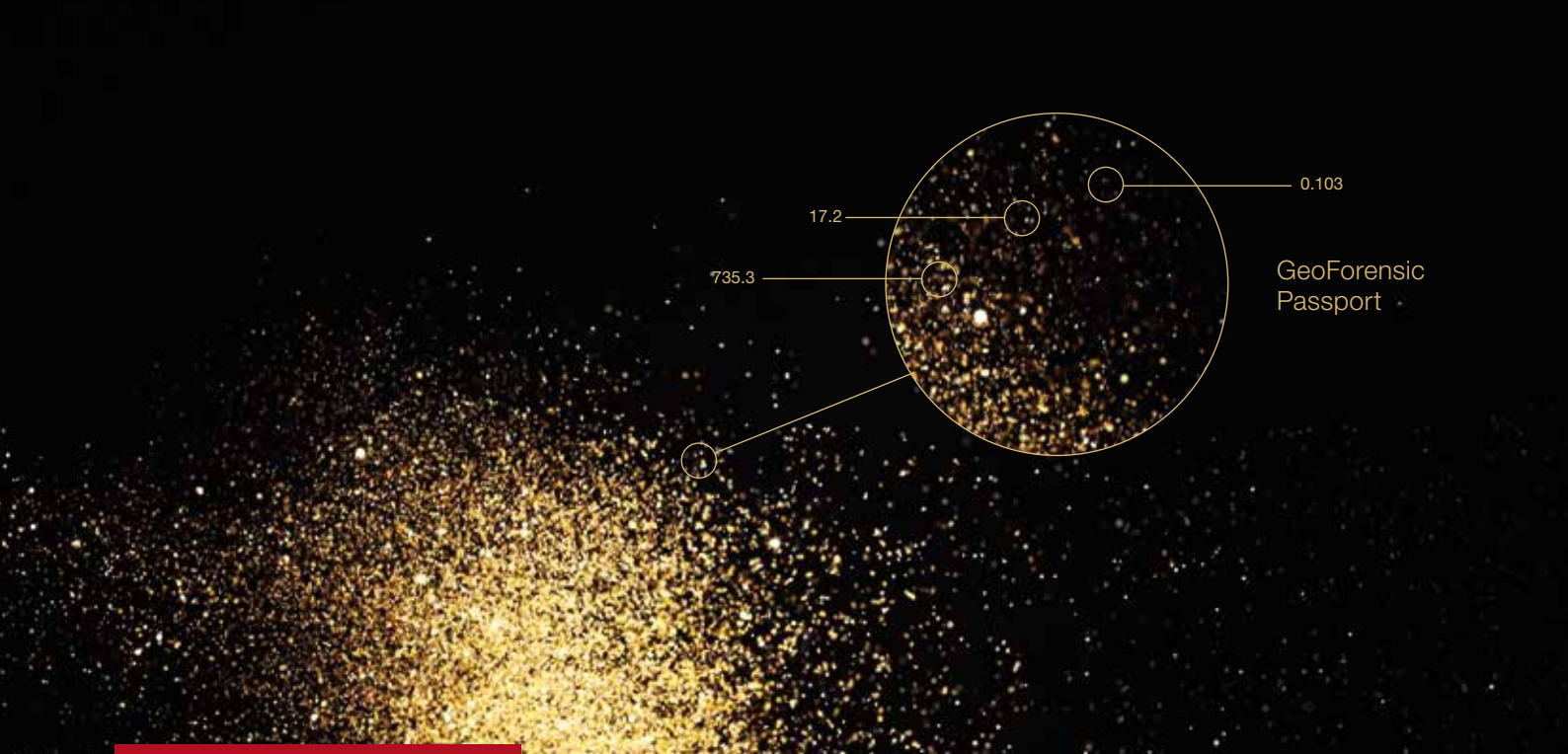
Andere Minen, die vergleichbare Kriterien einhalten, werden in Zukunft ausgewählt werden können, sofern sie die ESG-Anforderungen des Fonds erfüllen.

Das Gold wird von Metalor in einer vollständig segregierten Produktionskette transportiert und veredelt.

Um einen **wissenschaftlichen Ansatz bei der Rückverfolgbarkeit** zu gewährleisten, verwendet der Fonds den «geoforensischen Pass», der die Überprüfung der genauen geografischen Herkunft des Goldes anhand einer Analyse seiner chemischen Zusammensetzung ermöglicht. Dieses wissenschaftliche Verfahren, das von der Universität Lausanne in Zusammenarbeit mit Metalor entwickelt und vom Bund über Innosuisse mitfinanziert wurde, garantiert eine zuverlässige Rückverfolgbarkeit des Goldes.

Für die Beschaffung von Gold muss der Anleger eine einmalige Prämie zahlen, die hauptsächlich zur Deckung der Kosten für die Rückverfolgbarkeit und Prüfung dient.

Diese Prämie beläuft sich auf rund 0,4% des Gesamtwerts der Investition.



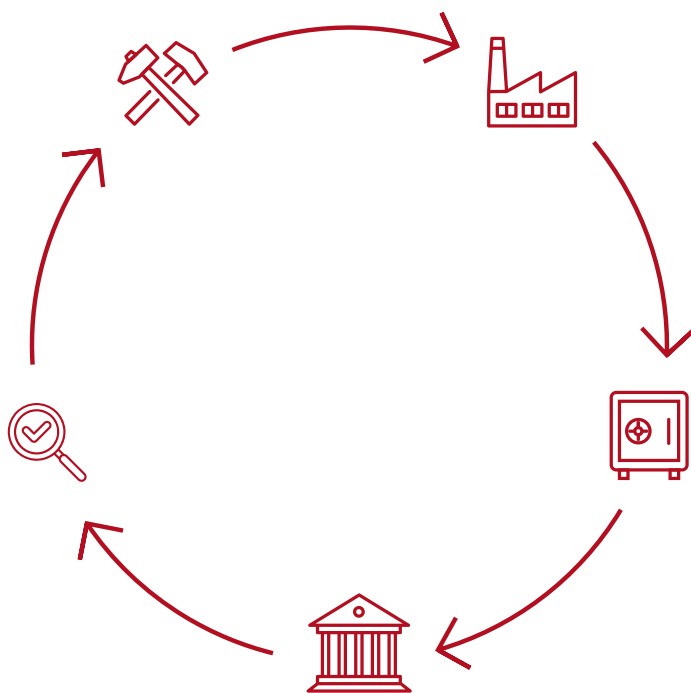
Vollständige Rückverfolgbarkeit und Transparenz von der Mine bis zum Barren

Verantwortungsvolle Minen

–
Bergbauunternehmen, die sich zu Nachhaltigkeit, Sicherheit und verantwortungsvoller Unternehmensführung verpflichten.

ESG-Überprüfung

–
Conser ESG verifizier SA



Raffinerie

–
Metalor
• Geoforensische Analyse der Herkunft des Goldes
• Segregierte Produktionskette
• «Single Mine Origin»-Barren

Physische Aufbewahrung

–
Tresor von SIX -
«Fort Knox der Schweiz»

Fondsverwalter

–
Bank Bonhôte -
Fonds Swiss Gold Bars ESG

ESG-Auswahl

– und -Bewertung

Auswahl auf Grundlage von ESG-Kriterien

–

Der Fondsmanager wählt die an der Wertschöpfungskette von Gold beteiligten Akteure sorgfältig aus, um die ESG-Risiken zu minimieren. Bevorzugt werden Bergbauunternehmen, bei denen der verantwortungsvolle Abbau von Gold und die Integration von ESG-Kriterien im Mittelpunkt stehen und für ihre Strategie bestimmend sind. Im Fokus steht auch die Governance im Bereich der nachhaltigen Entwicklung, indem sichergestellt wird, dass jede Organisation über eine klare Struktur und genau definierte Verantwortlichkeiten verfügt, um eine strenge Überwachung der ESG-Verpflichtungen zu gewährleisten.

Die Energiewende bedeutet, dass alle Industrien, einschliesslich des Bergbausektors, zu verantwortungsvollen Produktionsweisen übergehen müssen. Der Fonds fördert Bergbauunternehmen, die ihren CO₂-Fussabdruck reduzieren. Die ausgewählten Unternehmen sind verpflichtet, ihre CO₂-Emissionen (Scope 1 und 2) gemäss internationalen Standards (z.B. Green House Gas Protocol) zu veröffentlichen.

Der Fondsmanager verfolgt einen «Best-in-Class»-Ansatz, indem er die ESG-Performance der Unternehmen derjenigen vergleichbarer Unternehmen gegenüberstellt. Nur diejenigen mit einem Rating, das den vordefinierten Schwellenwert übersteigt, gelten als geeignet für die Lieferung von physischem Gold. Um diese Analyse zu untermauern, stützt sich der Fondsmanager auf externe Daten von spezialisierten Unternehmen, was eine unabhängige und eingehende Evaluation gewährleistet.

Ausschlüsse

–

Unternehmen, die in umstrittenen Sektoren tätig sind (konventionelle Waffen, Tabak, Alkohol, Glücksspiel, Pornografie, gentechnisch veränderte Organismen und Kernenergie) oder die in grössere Kontroversen im Zusammenhang mit den Prinzipien des UN Global Compact und anderen internationalen Übereinkommen verstrickt sind, werden als Lieferanten von physischem Gold ausgeschlossen.

ESG-Überprüfung

–

Die ESG-Bewertung des Portfolios erfolgt nach der proprietären ESG Consensus®-Methode von Conser ESG verifier SA, einem auf nachhaltige Investitionen spezialisierten Schweizer Beratungsunternehmen. Diese Methode ermöglicht die Bewertung von «Best-in-Class»-Anlagen auf Grundlage der Meinungen der wichtigsten Akteure im Bereich der verantwortungsvollen Finanzwirtschaft und die Vergabe eines ESG-Ratings. Der Fondsmanager überwacht die Entwicklung des Ratings der Bergbauunternehmen. Fällt das Rating unter die Mindestschwelle (ESG Consensus® Rating von mindestens B auf einer Skala von A+ bis D), wird das betreffende Bergbauunternehmen aus der Lieferkette ausgeschlossen.

Bellevue Gold



Bellevue Gold ist ein australisches Bergbauunternehmen, das für sein Engagement zugunsten eines effizienteren Produktionsprozesses und der Reduzierung seines CO₂-Fussabdrucks allgemeine Anerkennung genießt. Durch Initiativen wie die Errichtung von Solarfarmen und die Nutzung erneuerbarer Energien auf seinem Bergbaugelände strebt das Unternehmen bis 2026 einen Netto-Null-Emissionswert (Scope 1 und 2) an.

Metalor



Die 1852 in Neuchâtel gegründete Metalor ist eine weltbekannte Edelmetallraffinerie, die heute Teil der Tanaka Precious Metals Group ist. Metalor wendet strenge Sorgfaltsstandards und verantwortungsvolle Praktiken über die gesamte Lieferkette an und gewährleistet so eine lückenlose Rückverfolgbarkeit.

Banque Bonhôte



Die 1815 in Neuchâtel gegründete Bank Bonhôte ist eine Schweizer Bank, die Vermögensverwaltungsdienstleistungen anbietet und über eine anerkannte Expertise im Bereich nachhaltiger Anlagen verfügt. Als Fondsverwalterin des BONHÔTE (CH) Swiss Gold Bars ESG garantiert sie eine auf die ESG-Kriterien abgestimmte rigorose Verwaltung und gewährleistet gleichzeitig vollumfängliche Rückverfolgbarkeit und optimale Sicherheit für die Anleger.



SIX



Die physischen Goldbarren werden gesondert im Hochsicherheitstresor von SIX in der Schweiz mit einem Höchstmass an Sicherheit gelagert. Dieser Tresor wird oft als das «Fort Knox der Schweiz» bezeichnet und garantiert einen umfassenden Schutz für das eingelagerte Gold.

Conser ESG verifier SA



Die 2007 gegründete Conser ist eines der ersten Beratungsunternehmen, das sich zu 100% auf nachhaltige Investments konzentriert hat. Conser fungiert als unabhängige ESG-Prüfgesellschaft und hat ihre eigene Reverse-Engineering-Methode, den ESG Consensus®, entwickelt, die auf kollektiver Intelligenz beruht.

Fondsmerkmale

Rechtsform	Anlagefonds schweizerischen Rechts
Kategorie	Übrige Fonds für traditionelle Anlagen
Benchmark	N/A
Fondsleitung	GERIFONDS SA
Depotbank	Banque Cantonale Vaudoise
Fondsverwalter	Banque Bonhôte & Cie SA
Ausgabe/Rücknahme	Wöchentlich, Freitag, 12.00 Uhr
Anteilsklasse / ISIN	Klasse IA (USD): CH1397351011 Klasse IAH (CHF): CH1397350963 Klasse IAUH (CHF): CH1397350971
Verwendung der Erträge	Thesaurierung
Verwaltungskommissionen	0,25%
Maximale pauschale Verwaltungsgebühr	0,35%



Pluspunkte

Portfoliodiversifikation

–

Da Gold nur eine geringe Korrelation mit anderen Finanzanlagen aufweist, ist es eine ideale Anlage, um ein Portfolio zu diversifizieren und das Gesamtrisiko zu verringern.

Sichere Aufbewahrung der Schweiz

–

Physisches Gold wird in der Schweiz sicher in den Tresorräumen von SIX gelagert.

Besitz von physischem Gold

–

Jeder Fondsanteil entspricht einem Anteil an physischem Gold. Die Investition erfolgt in einer realen Anlage.

Sachauszahlung in physischem Gold

–

Der Fonds bietet den Anlegern die Möglichkeit einer Sachauszahlung in physischem Gold (gemäss den Bedingungen des Fondsvertrags).

Volle Transparenz der Lieferkette

–

Der Fonds sorgt für vollständige Transparenz über die gesamte Lieferkette, vom Abbau bis zur Verwahrung, unter Offenlegung aller beteiligten Akteure.

Herkunft aus einer einzigen Mine

(Single Mine Origin)–

Jeder Barren stammt aus einer einzigen Mine. Dies sorgt für mehr Transparenz und ermöglicht die Beschaffung bei Minen, die sich zu verantwortungsvollen Praktiken verpflichtet haben.

Wissenschaftlich belegte Rückverfolgbarkeit

–

Auf Grundlage des geoforensischen Passes wird die genaue geografische Herkunft des Goldes durch chemische Analyse verifiziert.

Einbezug von ESG-Kriterien

–

Die Partnerminen des Fonds werden nach strengen Kriterien ausgewählt, um hohe Standards in den Bereichen Menschenrechte, Gesundheit, Sicherheit und Umweltmanagement zu gewährleisten.

Reduzierung der CO₂-Emissionen

–

Der Fonds arbeitet mit Bergbauunternehmen zusammen, die sich zur Reduzierung ihrer CO₂-Emissionen verpflichtet haben und eine geringere CO₂-Intensität als ihre Konkurrenzunternehmen aufweisen.



Diese Broschüre ist ein Marketing- und Informationsdokument, das von der Banque Bonhôte & Cie SA herausgegeben wird. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Verkauf dar und ist auch nicht als Research, Anlageberatung oder persönliche Empfehlung zu verstehen. Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind unverbindlich und können sich ändern. Der Fonds wurde durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA zum Vertrieb an nicht-qualifizierte Anleger in der Schweiz zugelassen. Die Referenzdokumente sind der Prospekt und das Basisinformationsblatt bzw. die wesentlichen Anlegerinformationen, die wie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos bei der Fondsleitung, GERIFONDS SA, rue du Maupas 2, 1001 Lausanne, (www.gerifonds.ch), und der Depotbank bezogen werden können.

Die Bank, eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der FINMA unterliegt, und der Fonds verfügen nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und werden auch von keiner solchen beaufsichtigt. Daher kann die Verbreitung dieses Dokuments ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf bestimmter Produkte oder Dienstleistungen an Investoren, die keine Schweizer Staatsbürger sind oder ihren Wohnsitz oder Sitz ausserhalb der Schweiz haben, Beschränkungen oder Verboten nach ausländischem Recht unterliegen. Es liegt in der Verantwortung des Lesers, sich über seinen diesbezüglichen Status zu informieren und die für ihn geltenden Gesetze und Vorschriften zu beachten. Darüber hinaus unterliegen Finanzmärkte und -produkte von Natur aus erheblichen Verlustrisiken, die mit der Risikotoleranz des Lesers unvereinbar sein können. Daher wird dem Anleger empfohlen, qualifizierte professionelle Berater insbesondere in Rechts-, Finanz- und Steuerfragen zu konsultieren, um seine Position in Bezug auf den Inhalt dieser Publikation zu bestimmen.

